



Staatskanzlei und Ministerium für Kultur

Erster Evaluationsbericht zu Grundschulverbänden: Bildungsministerium zieht positive Bilanz

Vier Jahre nach Errichtung der ersten Grundschulverbände in Sachsen-Anhalt hat das Ministerium für Bildung eine positive Bilanz gezogen.

Dem Evaluationsbericht zufolge sind Grundschulverbände im ländlichen Raum geeignet, kleinere Standorte zu erhalten, womit dem Koalitionsauftrag „Kurze Wege für kurze Beine“ entsprochen wird. Zudem sorgen die Verbände für eine stabilere Absicherung des Fachunterrichts und somit für einen Rückgang von Unterrichtsausfall.

Bildungsministerin Feußner: „Die Grundschulverbände sind ein Erfolg! Dies ist nicht zuletzt dem Engagement der örtlichen Schulleitungen und Lehrkräfte geschuldet, denen ich hiermit großen Dank ausspreche. Durch sie und die Grundschulverbände ist es möglich, den Schülerinnen und Schülern von Anfang an unabdingbare Grundlagen für eine erfolgreiche Schullaufbahn mitzugeben, was nicht nur, aber vor allem auch im ländlichen Raum so wichtig ist.“

Der Evaluationsbericht befasst sich mit den folgenden sechs Grundschulverbänden in Sachsen-Anhalt:

Gründung zum Schuljahr 2019/2020:

- der Grundschulverbund „Paul Ernst“ mit Hauptstandort in Oberharz am Brocken OT Elbingerode und Teilstandort in Oberharz am Brocken OT Benneckenstein
- der Grundschulverbund „Auf den Höhen“ mit Hauptstandort in Thale und Teilstandort in Friedrichsbrunn

Gründung zum Schuljahr 2022/2023:

- der Grundschulverbund Goldbeck-Iden mit Hauptstandort in Goldbeck und Teilstandort in Iden
- der Grundschulverbund „Elbe-Havel-Winkel“ mit Hauptstandort in Klietz und Teilstandort in Sandau
- der Grundschulverbund Radegast-Edderitz mit Hauptstandort in Radegast und Teilstandort in Edderitz
- der Grundschulverbund Zerbst-Walternienburg mit Hauptstandort in Zerbst und Teilstandort in Walternienburg.

Die Evaluation wurde vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung (LISA) durchgeführt.

Geplant ist, im Zuge der Schulgesetznovellierung die Regelungen zum Verfahren zur Gründung eines Schulverbundes zu überarbeiten. Künftig sollen alle beteiligten Akteure (Schule, Erziehungsberechtigte, Träger der Schülerbeförderung, Schulbehörde) bereits vor dem Grundsatzbeschluss des Schulträgers einbezogen werden, um frühzeitig die Voraussetzungen für ein gutes Gelingen und größtmögliche Flexibilität eines Verbundes zu schaffen.

Aktuelle Informationen bieten wir Ihnen auch auf der zentralen Plattform des Landes www.sachsen-anhalt.de, in den sozialen Medien über [X](#), [Instagram](#), [YouTube](#) und [LinkedIn](#) sowie über [Messenger-Dienste](#).

--

Impressum:
Staatskanzlei des Landes Sachsen-Anhalt Pressestelle
Hegelstraße 42
39104 Magdeburg

Tel: (0391) 567-6666
Fax: (0391) 567-6667
Mail: staatskanzlei@stk.sachsen-anhalt.de